

Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina - Grundlagen der Zusammenarbeit

Verabschiedet am 3. Mai 2018

Zweck

Das Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina (nachfolgend: Forum) ist ein seit 1999 bestehender Arbeitskreis von Nichtregierungsorganisationen und Vereinen mit Sitz in der Schweiz, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte und des Völkerrechts sowie einen gerechten Frieden in Israel/Palästina einsetzen.

Die Tätigkeiten des Forums sind komplementär zu den Aktivitäten der einzelnen Mitgliederorganisationen. Die Mitgliederorganisationen verfolgen mit der Mitgliedschaft im Forum folgende Zwecke:

- Gemeinsames, effizientes Lobbying in der Schweiz für die Einhaltung der Menschenrechte und des Völkerrechtes in Israel/Palästina;
- Sichtbarkeit in der schweizerischen Politlandschaft und Kompetenzentwicklung;
- Informationsaustausch zwischen den Mitgliederorganisationen sowie mit weiteren Akteurinnen und Akteuren
- Koordination von Aktivitäten in der Schweiz

Ziele

Das Forum verfolgt folgende Ziele:

- Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit für eine menschen- und völkerrechtsbasierte Analyse vergangener und aktueller Ereignisse in Israel und Palästina;
- Wir bestärken ParlamentarierInnen und andere PolitikerInnen in ihrem Engagement für die Umsetzung der Menschenrechte und des Völkerrechts in Israel/Palästina und stellen unsere Expertise in Form von menschen- und völkerrechtlichen Analysen aktueller Parlamentsgeschäfte zur Verfügung;
- Wir tauschen uns mit Behörden und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen zu aktuellen Entwicklungen aus und versuchen gemeinsam, auf eine Verbesserung der Menschenrechtssituation vor Ort hinzuwirken.

Grundsätze

Die Aktivitäten des Forums orientieren sich an den folgenden Grundsätzen:

1. **Völkerrechtlicher Rahmen:** Die Arbeit des Forums ist rechtsbasiert und erstreckt sich über das gesamte Territorium und alle Institutionen Israels/Palästinas. Sie orientiert sich an geltendem Völkerrecht, insbesondere an international anerkannten Menschenrechtsstandards (u. a. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Menschenrechtsverträge), am humanitären Völkerrecht (Genfer Konventionen) und an den Resolutionen der UN-Organen. Die Verbindlichkeit von einzelnen Instrumenten (z.B. Resolutionen des UN-Sicherheitsrates oder der UN-Vollversammlung) wird alleine aufgrund ihres rechtlichen Status, nicht jedoch aufgrund ihres Inhaltes beurteilt. Verstösse gegen das Völkerrecht und die Menschenrechte werden verurteilt, ungeachtet dessen wer dafür verantwortlich ist.
2. **Gewaltlosigkeit, Nicht-Diskriminierung und Respekt:** Als Forum unterstützen wir keine Gewalt und keine Aufrufe zu Gewalt. Wir stellen uns gegen Hass, rassistische, anti-semitische und diskriminierende Äusserungen und Verhalten. Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander sowie mit anderen Akteurinnen und Akteuren im In- und Ausland.

3. Eckwerte der Positionierung zum Konflikt in Israel/Palästina:¹

- Wir anerkennen das Selbstbestimmungsrecht der palästinensisch-arabischen und der israelisch-jüdischen Bevölkerung und setzen uns für die Verwirklichung der Rechte aller in Israel/Palästina lebenden Menschen ein.
- Wir anerkennen den Staat Israel innerhalb der Grenzen von 1967.
- Wir erachten die israelischen Siedlungen ausserhalb der Grenzen von 1967 als Verstoss gegen das humanitäre Völkerrecht.
- Wir setzen uns für eine gerechte, nachhaltige und verhandelte Friedenslösung mit einer umfassenden Regelung über den endgültigen Status von Jerusalem ein.

Mitgliedschaft

Alle Nichtregierungsorganisationen und Vereine mit Sitz in der Schweiz, welche sich für Menschenrechte, das Völkerrecht und einen gerechten Frieden in Israel/Palästina einsetzen, können dem Forum grundsätzlich beitreten. Über den Beitritt entscheiden die bestehenden Mitgliederorganisationen. Die Mitgliederbeiträge werden nach im Forum definierten Richtwerten jährlich festgelegt. Der Austritt erfolgt über eine schriftliche Information an alle Mitgliederorganisationen.

¹ Diese Grundsätze entsprechen zu grossen Teilen der Haltung der Schweiz zum Konflikt im Nahen Osten: https://www.eda.admin.ch/dam/eda/de/documents/aussenpolitik/20201014_naher_osten_haltung_schweiz_DE.pdf (Stand 31.12.2024).